

# Anzeiger

für

## Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 3.

Freitag, den 20. Januar

1854.

### Kirchennachrichten von Riesa.

Am 3. Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 12, 14—21.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Getaufte vom 13. bis 19. Januar:

Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Kummel's, Bahnarb. in R., S. — Karl Friedrich, Karl Friedrich Hönisch's, ans. B. in R., S. — Helene, M. Richard Richter's, Pfarrers zu Riesa u. Waida, T. — Thecla Clara, Joh. Friedrich Holzhausen's, Restaurateurs u. ans. B. in R., T. —

Beerdigte:

Gottfried Eberhardt, Handarb. in Weida, 66 J. alt. — Minna, Anton Diege's, Arbeiters im Silberhammer in Dresden, Töchterlein, 3 J. alt.

### Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 4. bis 8. Januar:

Henriette Wilhelmine, Johann Carl Gottlieb Ziegers, Einwohners in Großrügeln, T. — Amalie Henriette, Friedrich Gottlob Goldbaars, Korbmachers in Kleinrügeln, T. — Friedrich August, Johann Rosinen Höhne, S. —

Beerdigte:

Ernst Wilhelm, Johann Gottfried Wilhelm Kühns, begüterten Einwohners in Görzig, S., 10 M. 16. T. — Herr Friedrich Jacob Böttcher, Gärtner und Auszügler, 77 J. 11. M. — Frau Henriette Wilhelmine, weil. Herrn Friedrich Ottomar Unruh's, gewesenen Bürgermeisters und Advocaten in Strehla, hinterlassene Wittwe, 47 J. 4 M. 21 T. — Ida Agnes, Friedrich Wilhelm Kohls, Hofe-meisters in Leckwig, T., 3 M. 14. T. —

### Edictalladung.

Nach erfolgter Insolvenz-Anzeige ist zu dem Vermögen des vormaligen Gasthofsbesizers Carl August Wäsche zu Riesa der Concur's-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher sämtliche bekannte und unbekante Gläubiger des genannten Wäsche geladen, an dem

zum 16. März 1854

angesezten Liquidationstermine zu rechter früher Gerichtszeit bei Vermeidung der Ausschließung von diesem Creditwesen und bei Verlust der Nichtwohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Königlich-gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter und nach Befinden unter einander der Priorität halber rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu schließen und

den 12. Mai 1854

der Publication eines Präklusivbescheides, welcher hinsichtlich der im Publicationstermine nicht Erschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem auf

den 1. Juni 1854

anberaumten Verhörstermine anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, mit einander in Güte zu verhandeln und, wo möglich, sich zu vergleichen, wobei die Außengebliebenen, sowie Diejenigen, welche sich nicht oder nicht gehörig erklären, für einwilligend in die Beschlüsse der Mehrheit werden erachtet werden;

dafern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 14. Juli 1854

der Inrotulation der Acten, und

den 14. August 1854